Weiterbildung Kulturmanagement – Liste der Dozierenden

Stand Dezember 2022

Tinu Niederhauser
Leitung Weiterbildung Kulturmanagement / Auftrittskompetenz / Gesprächsführung

Dipl. Theaterpädagoge Hochschule für Musik und Theater Zürich, Kommunikations- und Medientrainer/Coach mit eigener Firma in Lenzburg.
Dozent an verschiedenen Fachhochschulen der Schweiz im Bereich Kommunikation- und Medientraining.
Managementerfahren als Führungs- und Moderationscoach im Schweizer Radio und Fernsehen.
Kulturerfahren als Theaterleiter von zamt&zunder, Junges Theater Aargau.

Seit 2014 Leiter Weiterbildung Kulturmanagement im Stapferhaus.

Celia Bachmann
Kulturvermittlung

Studierte an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Art Education und unterrichtete an diversen Gymnasien und Sekundarschulen im Bereich Kunst und Gestaltung.
Von 2011 bis 2016 war sie an der ZHdK aktiv, unterrichtete Zeichnen in verschiedenen Departementen und erarbeitete die Publikation «So wohl als ob».
Als Projektleiterin Vermittlung im Stapferhaus Lenzburg hat sie von 2012 bis 2016 mehrere ausstellungsspezifische Vermittlungsformate sowie Publikationen konzipiert und realisiert. 2016 absolvierte Celia Bachmann den CAS in Kulturmanagement und realisierte ein Projekt aus eigener Feder: «HIERSEIN. Geflüchtete zeigen Zürich» sind Stadtführungen, die von Geflüchteten geleitet wurden.
2016 zog sie nach Paris, arbeitete als Kulturvermittlerin im Palais de Tokyo und unterrichtete an der Sciences Po Zeichnen.
2019 kam sie zurück in die Schweiz und ist heute als Leiterin Vermittlung im Stapferhaus tätig.

Suzette Beck
Städtische Kulturpolitik

Leiterin Kulturförderung Stadt Baden seit 2011, freischaffende Künstlerin bis 2007.
Weitere berufliche Erfahrungen: Anstellungen/Mandate auf kantonaler und kommunaler Förderebene, Leiterin Ausstellungsaufbau und Ausstellungsgestaltung im Fotomuseum Winterthur, Geschäftsleiterin eines Programmkinos, Einsitz in diversen Kommissionen und Jurys.
Ausbildung: Studium Kunst an der F&F Schule für Kunst und Design (damals: F&F Schule für experimentelle Gestaltung), MAS Kulturmanagement.

Philippe Bischof
Kulturpolitik in der Schweiz: Grundlagen, Ziele und Herausforderungen

Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
Nach Studien in Basel begann er seine Laufbahn als Regieassistent am Theater Basel. Anschliessend arbeitete er als Regisseur und Dramaturg im In-und Ausland sowohl an Stadttheatern wie auch in der freien Szene. Parallel dazu war er als Jurymitglied in den Bereichen Tanz und Theater für die Senatskanzlei Berlin tätig. Zudem absolvierte er einen Master of Advanced Studies in Kulturmanagement an der Universität Basel.
Von 2008 bis 2011 baute er als Geschäftsführer und künstlerischer Leiter erfolgreich das Kulturzentrum Südpol in Luzern auf.
Von 2011 bis 2017 Leiter der Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt und von 2016 bis 2017 Präsident der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK).
Regelmässig ist er als Dozent für Kulturpolitik und Kulturförderung tätig.

Christoph Breitenmoser
Projektmanagement

Betriebsökonom FH und mit 30 Jahren Erfahrung in den Bereichen Human Resources, Marketing, Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung, Projektmanagement und Kommunikation - dies als Trainer, Berater, Moderator, Coach und Projektleiter. Tätigkeiten innerhalb nationaler und internationaler Unternehmen, KMUs, Grossevents, öffentlicher Verwaltungen, NPOs und NGOs. Freizeitautor im kleinen Eigenverlag fuxundrabe.ch.

Sonja Enz
Konzeption

Konzipiert und realisiert im Stapferhaus Ausstellungen und andere Formate.
Hat im Master Kulturanalyse, Geschichte der Neuzeit und Gender Studies an der Universität Zürich studiert und davor einen Bachelor in Medien- und Kommunikationswissenschaften, Zeitgeschichte und Kunstgeschichte in Fribourg abgeschlossen. Sammelte Erfahrungen im Journalismus, unter anderem bei Radio Stadtfilter und beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Ist seit 2013 im Stapferhaus tätig, seit 2018 als Projektleiterin für Recherche und Konzeption.

Noemi Fraefel
Praxisbeispiel Ausstellung Stapferhaus / Medienarbeit

Kommunikatorin FH (Journalismus & Organisationskommunikation) mit Medien- und Kommunikationserfahrung in Agenturen, beim Newsportal watson und verschiedenen kulturellen Projekten. Seit 2018 verantwortlich für Kommunikation und Marketing im Stapferhaus.

Gabriela Gehrig
Freiwilligenmanagement

Historikerin mit Spezialgebiet Sozial- und Kostümgeschichte, Vermittlung, Freiwilligen-Engagement in Museum und Kultur
Seit 2019: Leiterin Freiwilligenprogramm Museum Aargau
2018: Beginn Aufbau Freiwilligenprogramm Bibliothek und Archiv Aargau
2017 bis 2019: Projektleitung "Aktion Eingeladen" für Kulturfreiwillige, Fachstelle Kulturvermittlung
Seit 2017: Geschichtsvermittlerin Museum Aargau

Hans Ulrich Glarner
Fundraising / Sponsoring

Studium in Deutsch, Geschichte und Kulturmanagement in Zürich und Salzburg. Master of Advanced Studies MAS, Universität Linz 1998. Executive Education Harvard Kennedy School 2010.
Von 1992 bis 2002 Leiter des Stapferhauses und in dieser Funktion Initiant des Kulturmanagementkurses.
Danach bis 2013 Leiter der Abteilung Kultur im Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau.
Seit Herbst 2013 Kulturbeauftragter des Kantons Bern und Vorsteher des Amtes für Kultur. Er ist Mitglied verschiedener Stiftungsräte von Kulturinstitutionen und betreut das Kulturprogramm Kultur im Morillon.

Marianne Klopfenstein
Führen und Entscheiden

MAS Corporate Development FH, Sozialpädagogin FH.
Seit 2001 selbständig als Beraterin für Unternehmensentwicklung (in Wirtschaft, Sozialem, Kultur).
Seit 2005 Dozentin an der FHNW im Bereich «Management und Leadership».
2000 bis 2016 Leiterin SVEB-Lehrgang «Erwachsenenbildung» an der HKV Aarau.
1994 bis 2000 Geschäftsleiterin einer mittelgrossen Beratungs- und Bildungsinstitution.
2002 bis 2013 Präsidentin «Theater Marie».
www.klopfenstein-consulting.ch
www.sichtbar-training.ch

Pius Knüsel
Was Kulturpolitik zu leisten vermag

Studium der Germanistik, der Philosophie und der Literaturkritik an der Universität Zürich. Kulturredaktor beim Schweizer Fernsehen.
1992 bis 1997 Programmleiter des Jazz Clubs MOODS.
1998 bis 2002 Leiter des Kultursponsorings der Credit Suisse.
2002 bis 2012 Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
2012 bis 2021 Direktor der Volkshochschule Zürich.

Präsident des Verbandes der Schweizerischen Volkshochschulen, Verwaltungsrat des Filmfestivals Locarno, Stiftungsrat des Festivals Culturescapes Basel.
Seit 2019 Geschäftsführer des Musikfestivals Alpentöne.

David Kunz
Betriebliches Rechnungswesen / Controlling

Betriebsökonom FH, dipl. Steuerexperte.
1995 bis 1997 Management von diversen Musikern (Tournee- und Veranstaltungsorganisation).
Seit 1997 Inhaber und Geschäftsleiter der Treuhand- und Beratungsfirma K-Vis AG in Fislisbach, damit verbunden die finanzielle Beratung und Betreuung von zahlreichen Einzelkünstlern sowie kulturellen Institutionen in den Sparten Musik, Theater und Zirkus in den Bereichen Buchhaltung, Kostenrechnung, Steuern sowie Organisation der finanziellen Führung.

Andrea F. G. Raschèr
Vertragsrecht / Arbeits- und Sozialversicherungsrecht / Vereinsrecht / Urheberrecht

Dr. iur., MAS ZHAW, spezialisiert in Kulturrecht.
Studium Querflöte und Klavier.
1981 bis 1994 freischaffender Opernregisseur.
1995 bis 2006: Bundesamt für Kultur, Leiter Recht und Internationales.
2006: Kulturchef Tages-Anzeiger.
Seit 2007 Berater für Recht und Politik, Executive-Coach, Mediator sowie Moderator - Raschèr Consulting.
Präsident der Förderstiftung MKZ sowie der Stiftung Pro Offene Türen der Schweiz.
Mitglied des Stiftungsrats der Swiss Neuromatrix Foundation und der True Story Foundation. Daneben Dozent und Lehrbeauftragter für Kulturrecht und Kulturpolitik an verschiedenen Schweizer Hochschulen.

Suzann-Viola Renninger
Ethik in der Kulturarbeit & Kultur und Nachhaltigkeit

Suzann-Viola Renninger promovierte nach einem Studium der Naturwissenschaften in Philosophie an der Universität München.
Zurzeit lehrt sie Philosophie, Ethik und Wissenschaftstheorie an der Universität Zürich.
Von 2013 bis 2021 leitete sie das Ressort Philosophie an der Volkshochschule Zürich und dort unter anderem den mehrjährigen Lehrgang «Philosophie». Unter dem Motto «Philosophieren mit Blick aufs Meer» bietet sie dort weiterhin Philosophiewochen an, etwa in Schottland oder Sizilien.
Ihr aktuelles Buch trägt den Titel: «Wenn Sie kein Feigling sind, Herr Pfarrer. Werner Kriesi hilft sterben».

Caspar Zollikofer
Campaigning & Online-Marketing

Breite Erfahrung als Social-Media-Manager, Online-Redakteur und Campaigner bei verschiedenen NGOs.
Online-Berater bei der Kommunikationsagentur art.l.schock mit zahlreichen Kampagnen für Parteien, Politiker:innen und Komitees.
Studium der Politikwissenschaften und Psychologie an den Universitäten Zürich und Bern. Seit 2018 Partner beim Beratungsnetzwerk dasnetz.ch mit Schwerpunkt Kampagnenleitung und Online-Marketing.